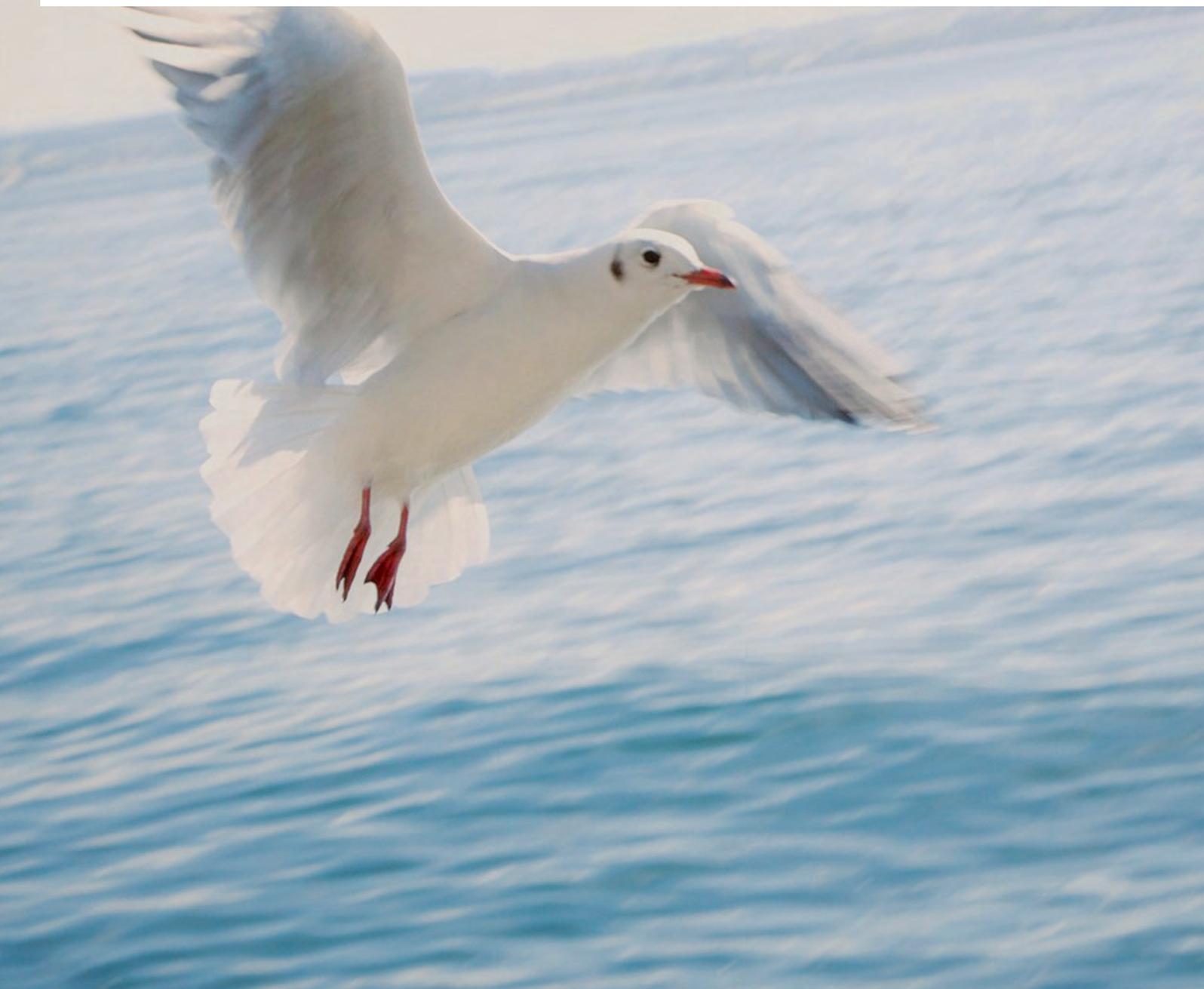


HARDER PFARRBLATT

Ausgabe 2 – 2017

Ende Mai – Ende August 2017



Leitthema
Pfingsten 2,3

Terminkalender
10-11

Aus dem Pfarrleben
CSI 7,8

Letzte Seite
Buchtipps 12

www.pfarre-hard.at



Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Freunde
von nah und fern!

PFINGSTEN – ein Fest, das Menschen in Bewegung bringt; ein Fest, das auch wirbelt. Auch wenn es vielleicht schon viele Jahre her ist, dass uns der Heilige Geist in der Taufe und in der Firmung geschenkt wurde, lassen wir doch den Heiligen Geist in und durch uns wirken. Unsere Welt, unsere Gesellschaft, unsere Pfarre braucht Menschen, die wirbeln, die bewegen, die Gutes tun, die ermutigen, die trösten, die aufbauen, die versöhnen, die Frieden stiften, die aushalten, die durchhalten, die anpacken, die einfach da sind.

„Komm Schöpfer Geist, kehr bei uns ein...“ singen wir zu Pfingsten. Gott will durch uns diese Welt bauen. An Pfingsten wird das Osterevangelium, das wir heuer am Ostersonntag gehört haben, nochmals verkündet. Der Auferstandene ist es, der uns Frieden schenkt und Freude und Vergebung und den Heiligen Geist. Lassen wir uns mithineinnehmen in den Wirbel, der vom Heiligen Geist ausgeht.

Ich wünsche euch, ich wünsche uns allen, dass wir viel Gutes tun können in der Welt, in unserer Gesellschaft, in unserer Pfarre; dort, wo jede und jeder Einzelne lebt. ←

EUER PFARRER HUBERT LENZ

Es interessiert Sie, was in unserer Pfarrgemeinde verkündigt wird? Dann finden Sie auf www.pfarre-hard.at/unsere-gottesdienste immer wieder ausgewählte Predigten zum Nachlesen oder Downloaden.

Die Beauftragung der Jünger
(Joh 20,19-23)

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

PREDIGT AM OSTERSONNTAG 2017

Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Mitchristen!

Mich haben die Anfangsworte des heutigen Osterevangeliums schon als Jugendlicher berührt und angesprochen – so ganz feierlich heißt es da: Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Der Friede sei mit euch! Ich habe mir das immer bildhaft vorgestellt. Die Jünger waren noch ganz verschüchtert. Man hat ihren Jesus, um dessen willen sie alles verlassen hatten und ihm nachgefolgt sind, am Kreuz umgebracht. Die ganze Hoffnung und ihre Träume sind dahin. Und da kommt auf einmal Jesus durch die verschlossenen Türen und tritt in ihre Mitte. Das muss eine unglaubliche Erfahrung gewesen sein. Wie gesagt, mich hat das als junger Mensch immer berührt.

Was ich damals noch nicht wusste, ist, dass das nicht nur ein Bericht vom Ostersonntagabend ist, sondern dass das die Gottesdiensterfahrung der Jerusalemer Urgemeinde war: Jeden Sonntagabend, wenn sie sich zum Gottesdienst

versammelten und wenn der Bischof den Gottesdienst begann mit der Zusage: „Der Friede sei mit euch!“, dann spürten sie und konnten erfahren: der Auferstandene ist in unserer Mitte! Und genau diese Erfahrung dürfen auch wir heute noch machen: An Ostern aber auch jeden Sonntag, wenn wir uns zur Eucharistie versammeln, dürfen wir den Auferstandenen in unserer Mitte wissen. Manchmal spüren wir es, manchmal – vielleicht oft auch nicht: aber er ist da, auch heute und jetzt!

Und auch heute sagt er uns den Frieden zu: „Der Friede sei mit euch!“ Das ist nicht nur eine Floskel, sondern der Friede ist das Geschenk des Auferstandenen! Wie nötig haben wir doch dieses Geschenk! Die Medien bringen es in unsere Wohnzimmer, wie friedlos es in der Welt zu- und hergeht: in Syrien und in vielen Ländern auf der ganzen Welt. Den Krieg in Syrien bekommen wir natürlich durch die Flüchtlinge hautnah zu spüren. Dankbar dürfen wir sein, dass wir hier in Mitteleuropa in einer Gegend leben dürfen, in der schon seit 70 Jahren Frieden herrscht. Nie gab es bei uns so eine lange Friedenszeit. Frieden in Europa – Gott sei Dank! Dafür geht es in unserer Gesellschaft nicht immer ganz friedvoll zu, der Ton

Geleitwort	2
Aus dem Pfarrleben	
→ Danke	4
→ Aus dem Mitarbeiter-Team	5
→ CSI Bericht	7,8
Termine	
→ Liturgischer Terminkalender	10
→ Pfarrlicher Terminkalender	11
→ Buchtipps	12

in den Medien wird immer rauer, wenn ich an den letzten Wahlkampf denke. Auch in vielen Beziehungen und Familien gibt es Streit und Kampf, auch Hass; Menschen machen sich gegenseitig das Leben zur Hölle; Beziehungen zerbrechen und nicht wenige Menschen spüren sogar in sich selber Unfrieden, sind unzufrieden, kommen mit sich selber nicht zu Rande. Und in diesen Unfrieden und in diese Friedlosigkeiten kommt der Auferstandene und schenkt uns den Frieden: „Der Friede sei mit euch!“

Eine Frucht dieses österlichen Friedens ist die Freude. Sie freuten sich, als sie den Herrn sahen. Papst Franziskus hat einmal geschrieben: „Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude.“ Lassen wir uns doch anstecken! Ich weiß, oft ist einem nicht zu Mute. Aber der Auferstandene möchte allen Kummer, alle Trauer, alles Leid in Freude verwandeln! Der Auferstandene will uns Freude am Leben schenken. Das Leben ist oft schwer genug, da ist es gut, wenn der Auferstandene Licht in die Dunkelheiten unseres Lebens bringt.

Der Auferstandene will uns auch Freude am Glauben schenken. Ich erlebe das immer wieder, ich hoffe ihr

auch: wohltuende Gottesdienste und Gemeinschaft, hoffnungsvolle Botschaft, Halt im Glauben.

Eine weitere Frucht des österlichen Friedens ist die Vergebung. Der Auferstandene heilt Beziehungen, zuerst einmal die Beziehung zu mir selber. Weil Gott mich liebt, darf auch ich mich lieben und annehmen so wie ich bin. Ich darf zu meinem Leben und zu meiner Lebensgeschichte stehen, ich darf zufrieden sein. Der Auferstandene heilt aber auch unsere Beziehungen untereinander. Er gibt Kraft zur Vergebung, er ermutigt uns untereinander Frieden zu stiften, die Hand zur Versöhnung zu reichen. Warum sich nicht beim Mitmenschen entschuldigen, ihn um Verzeihung bitten, oder was oft noch schwerer ist, ihm vergeben? Ich habe vor kurzem ein eindrückliches Bild gehört: Wer nachträgt, trägt schwer, und er wird unfrei, weil er dem, dem er etwas nachträgt, hinter her geht und nicht mehr seinen eigenen Weg geht.

Und eine dritte Frucht des österlichen Friedens möchte ich erwähnen: die Sendung. „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!“ Wir werden als österliche Menschen gesendet in unseren Alltag, zu den Mitmenschen. Unsere Gesellschaft braucht ganz dringend österliche Menschen, leuchtende Vorbilder, Junge und Alte, die in Freude ihren Glauben leben und denen man es anmerkt, dass ihnen der Glaube an Gott guttut.

Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Mitchristen! Viele Menschen kommen an Ostern nicht mehr in die Kirche. So liegt es an uns, dass sie doch etwas vom österlichen Frieden mitbekommen, von der Freude am Leben, von der Freude am Glauben, auch von der Vergebung, die aus dem Frieden Christi kommt. Gott möge es geben, dass unser friedvolles Leben, dass unsere Freude am Leben und dass unsere Freude am Glauben ansteckend ist! Das ist mein inniger Osterwunsch an euch alle! In diesem Sinne: Frohe und gesegnete Ostern! (Und da die Osterzeit 50 Tage – bis Pfingsten – geht, gilt dieser Wunsch auch noch an Pfingsten! ←)



PFARRBLATTSPENDE

Unser Pfarrblatt kündigt an. Es erzählt und berichtet. Es macht aufmerksam, betont, hebt hervor und regt an. Es informiert. Es schafft Verbindung zum pfarrlichen Geschehen. Wer am pfarrlichen Leben teilnimmt, findet sich wieder. Wer sich ausklinkt – aus welchen Gründen auch immer – nimmt im Wahrnehmen des Geschriebenen am pfarrlichen Leben teil. Bleibt informiert. Am Ball sozusagen. Wir geben uns große Mühe, Ihnen ein informatives und schönes Pfarrblatt zu präsentieren. Das Produkt der freiwilligen Arbeit (alle, die schreiben, tun das ohne Honorar) halten Sie in Händen und wir hoffen, es gefällt. So dürfen wir Sie mit dieser Ausgabe wieder um eine Spende mit beiliegendem Zahlschein für die vier Ausgaben des Pfarrblattes bitten. Der **Richtwert von € 15,—** steht für eine kostendeckende Produktion. Wir bedanken uns auch für kleinere Überweisungen. Ihr Beitrag ist ein Zeichen der Wertschätzung all derer, die sich um das Sammeln bzw. Schreiben von Beiträgen, um passende Fotos sowie um das „in Form bringen“ bemühen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! ←

DAS REDAKTIONSTEAM

IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120

Empfänger: Pfarramt Hard

Verwendungszweck:

Pfarrblattspende

großes
Danke

... allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern der vergangenen Periode für Ihre wertvolle und gute Arbeit für die Pfarrgemeinde.

... an Hildegard und Felix Rohner-Dobler, die mit vielen Menschen in unserer Pfarrgemeinde immer wieder mit spirituellen Impulsen beim „Spirituellen Gehen“ unterwegs waren und sind.

... an das gesamte Team des Arbeitskreises für eine gerechtere Welt, welches beim diesjährigen Suppentag € 1.600,— erwirtschafteten. Der Betrag wurde auf € 2.000,— aufgestockt und für den Wiederaufbau einer Mädchenschule der Franziskaner Missionsschwestern in Canoa (Provinz Manabi in Ecuador) gespendet.

... allen MusikerInnen und SängerInnen für das tolle Engagement und Mitgestalten bei den vielen Gottesdiensten.

... den Frauen und Männern des Liturgiekreises für die Ausarbeitung und Mitgestaltung der Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit. Sie haben das Thema „Schwerter zu Pflugscharen“ zum Leitgedanken geformt und diesen zusammen mit den GD-Leitern gelebt.

... an Julia Meusburger, Gerda Smodics, Hanni Edthofer, Manuel Ritter und Gisela Dürr, die auch heuer wieder 350 Osterkerzen für die Pfarrgemeinde gebastelt haben.

... an Edith Loser für Motivvorlage der Osterkerzen und die Gestaltung der großen Osterkerzen in den Kirchenräumen St. Sebastian und St. Martin und in der Kapelle des Seniorenhauses am See.

... an Michael Girardelli und Gabriel Mober für die tatkräftige Unterstützung beim Materialtransport und Feuermachen bei der beeindruckenden Osterwanderung.

... an die talentierten Jugendlichen, die uns am Karfreitag so eindrucksvoll die Leidensgeschichte Jesu präsentiert und ins Heute übertragen haben.

... dem KILI-Team für die Organisation und Begleitung des Ratschens am Karfreitag.

... an die Frauen der Marianischen Frauenkongregation aus Hard, Felix

Rohner-Dobler und dem KILI-Team für die Gestaltung der Maiandachten.

... an das tolle Organisationsteam des Flohmarkts und an alle fleißigen HelferInnen, die bei den Vorbereitungen zum diesjährigen Flohmarkt im Einsatz waren – nähere Details und Interessantes vom Flohmarkt selbst, erfahren Sie in der nächsten Pfarrblatt-Ausgabe (erscheint Anfang September).

... allen SpenderInnen, die mit ihrer Spende bei der Caritas-Märzsammlung die Arbeit der Caritas Vorarlberg unterstützen. Insgesamt konnten wir € 3.160,— an die Caritas weiterleiten.

... an Bischof Benno Elbs und allen Mitwirkenden und Mitfeiernden bei der Diakonenweihe von Lojin und Rosh. Es war ein besonderes Erlebnis, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

... an die Familienwerkstatt fürs Palm-buschenbinden, Eier färben, Osterkerzen gestalten und vieles mehr. Besonderen Dank an Harald Immler für die Unterstützung beim Ratschenbau und an Barbara Füssinger für das Überlassen von Grünzeug und Material.

... an die 12 Frauen und Männer vom neuen Pfarrgemeinderat für den guten und motivierten Start in die neue PGR-Periode. Viel Freude beim Arbeiten und Danke für Eure Bereitschaft, aktiv an der Entwicklung der Pfarre mitzuarbeiten.

... dem EKO-Team rund um Edith Loser für die gute Vorbereitung zur Erstkommunion. Besonders in der tollen Dekoration in unserer Pfarrkirche wird für uns alle sichtbar, wie die Kinder und ihre BegleiterInnen sich mit viel Freude und Begeisterung auf ihr Fest vorbereiten. Fotos unserer Erstkommunikanten werden in der nächsten Pfarrblattausgabe abgedruckt (da dieses Pfarrblatt zum Termin der Erstkommunion bereits in Druck war).

... an Siegi Hofer, der uns und auch die verschiedenen SängerInnen und MusikerInnen stets mit seiner Kompetenz in der Tontechnik unterstützt.

... an Aglaia Maria Mika und Aydin Balli, die uns beim Konzert „Religionen hören“ mit so wundervollen Klängen verzaubert haben.



**Krankenpflegeverein
Hard**

In der Wirke 1

Telefon: 05574/728 07

Mobiltelefon: 0664/4521581

Über den Telefonanrufbeantworter jederzeit erreichbar



Neuer Zivildienstler – Michael Pinjusic

aus den
Teams

Mein Name ist Michael Pinjusic. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Hard. Ich habe meine Lehre als Elektroniker heuer im März erfolgreich abgeschlossen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Freundin, arbeite aber auch oft an Elektronik-Projekten. Am 3. April begann ich meinen Zivildienst in der Pfarre Hard. Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit und die verschiedenen Aufgaben, die mich erwarten. ←

MICHAEL PINJUSIC



Abschied Alexander Broger

Lieber Alex,

nach neun Monaten bei uns bist du schon wieder im Berufsleben, aber nicht mehr bei deinem früheren Arbeitgeber, sondern als Zweiradtechniker bei der Fa. Simplon in Hard beschäftigt. Das Besondere für dich am Zivildienst war der Umgang mit den Menschen in unserer Pfarre. Auch der Fahrdienst „Essen auf Rädern“ gehörte zu deinen Lieblingsbeschäftigungen. Deine kompetente, freundliche und angenehme Art, deine Zielstrebigkeit und Genauigkeit wird uns sicherlich gerne in Erinnerung bleiben. Ebenso deine handwerklichen Fähigkeiten und guten Ideen. Lieber Alex, im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns recht herzlich für deinen Einsatz bei uns in der Pfarre und wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Weg! ←

MARKUS GASSER

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**



**Wenn's im Alltag schwieriger wird...
und Hilfe notwendig wird,
tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenpass, etc
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mohi, KPV etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

DSA Edith Ploss, Hard
Tel: 0699 123 78 440 / www.mobile-seniorenberatung.at

Leben ist Bewegung Bewegung ist Leben

Wohlbefinden
Gedächtnstraining
Gymnastik im Sitzen
Beweglichkeit bis ins hohe Alter



jeden Mittwoch von 14.30 – 15.30 Uhr
Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.
Johanna Seidel und Sissi Kainz

Informationen unter
05574/74544



**Verein
Sozialsprengel
Hard**



St. Sebastian und die 12 Winzlinge – die Vielfalt des Lebens am Friedhof der Pfarre Hard

Dienstag, den 20. Juni 2017 um 19 Uhr

In seiner Enzyklika „Laudato si“ fordert Papst Franziskus uns alle auf, die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde zu bewahren.

Welche unglaubliche Formenvielfalt dieses Leben schon in unserer unmittelbaren Umgebung hat, werden wir bei einem Abendspaziergang mit dem Biologen Rochus Schertler rund um die Kirche St. Sebastian Hard herausfinden und dabei nicht nur Heil- und Giftpflanzen, sondern auch interessante und exotische Tier- und Pilzarten kennenlernen. ←

FELIX ROHNER-DOBLER
EINFACH.FAIR.LEBEN, ETHIKCENTER
DER KATHOLISCHEN KIRCHE VORARLBERG

SPENDEN

Für die Pfarre

Zum Gedenken an Karl-Heinz Fink:
150 von Christl und Walter Gasser, 100 von Annelies Feurstein, 50 von Marianne und Oswald Lenz, 25 von Familie Geiger, 20 von Alfred Kölbl, 20 von Rosmarie Bitschnau, 20 von Karin Hollenstein, 20 von Josef Muxel, 10 von Claudia Sigg

Für den Pfarrhilfsfond

Zum Gedenken an Werner Nigg:
60 von Familie Daniela Moosbrugger, 60 von Lotte Nigg, 50 von Familie Doris Steuerer

Zum Gedenken an Reinhold Bachmann:

50 von Hermine und Herbert Mager, 50 von Hans Hotz, 50 vom Jahrgang 1933, 50 von Ernst Greußing, 30 von Marianne und Gerhard Mager, 30 von Evi und Ingo Mangold, 20 von Wilma Debortoli, 20 von Irene und Heiner Findeis, 20 von Gerhard Dörler, 10 von Paula Schmid, 10 von Edith Fritsch, 10 von Gabriele Mathis und Manfred Lerchenmüller

Für das Pfarrblatt

7 von Helga Zell, 15 von Bruno Bonetti

Eine ganz besondere Nacht ...

09.06.17
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Wir sind mit dabei!

HÖRbar - Glocken
AUFFINDbar - Rätselrallye für Kinder
SPIELbar - Orgel"spielereien"
FÜHLbar - Tanz ins Leben
HEILbar - Verweile, halt' inne, bete
ERLEBbar - Hör auf das Wort Gottes
STIMMbar - Komm, sing mit!
ERFAHRbar - St. Sebastian ganz nahe
TEILbar - Gemeinsames nächtliches Beten
BEGEHbar - Mach dich auf und finde den Weg zur Mitte
ansprechBAR - Zeit für Stärkung und Gespräche

Unser Programm im Detail finden Sie unter

www.pfarre-hard.at/termine/lange-nacht-der-kirchen

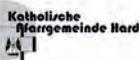


Spirituelles Gehen

Pilgerweg an der Bregenzerach
Unterwegs mit spirituellen Impulsen

Datum Fr. 2. Juni 2017, 17 Uhr
Treffpunkt Landesfischereizentrum
Auhafen 1, Hard
Begleitung Felix Rohner-Dobler und
Hildegard Rohner-Dobler,
05574-73345

Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Die Kerze der Hoffnung brennt für ... den amerikanischen Pastor Andrew Brunson

Er wurde am 7. Oktober 2016 vor der Auferstehungskirche in Izmir (Türkei) festgenommen und befindet sich seitdem im Gefängnis.

Die Begründung der türkischen Behörden: er sei ein Terrorist und eine „Bedrohung für die nationale Sicherheit“. Ihm wird vorgeworfen, die Bewegung des muslimischen Predigers Fetullah Gülen zu unterstützen, der für den Putschversuch im Juli 2016 verantwortlich gemacht wird. Konkrete Beweise gibt es bis heute nicht.

Cece Heil, eine von Brunson's Anwältinnen, befürchtet nun, dass ihr Mandant in der Türkei als Geisel für Gülen festgehalten wird. Der 48-jährige Pastor

und seine Frau Norine (im Bild) haben 23 Jahre lang in der Türkei im kirchlichen Dienst gelebt und sich laut „American Center for Law and Justice (ACLIJ)“ nie etwas zu Schulden kommen lassen.

Brunson's Anwälte wiesen nun in einem Brief an den neuen US-Außenminister Rex Tillerson darauf hin, dass auch Christen – wie im Falle dieses Pastors – in den Sog der Verhaftungswelle nach dem Putsch geraten sind. ←



ANDREW BRUNSON (TÜRKEI)



Bitte (Fenster-)Kuvert ausreichend frankieren.

Dies ist eine Kampagne initiiert von
Christian Solidarity International Österreich.
This campaign has been initiated by
Christian Solidarity International Austria.

BOTSCHAFT DER REPUBLIK TÜRKEI
z. Hd. des Geschäftsträgers
Prinz Eugen-Str. 40
1040 Wien

Absender: _____

Your Excellency,

I was deeply shocked to hear of the arrest and imprisonment of Andrew Brunson. He is a Christian pastor who has worked selflessly for more than 20 years serving the Turkish people. I know that both Andrew and his wife Norine, have a deep love for all the Turkish people and I am sure that Andrew is not, nor ever has been, involved in any act of terrorism. I therefore urge the Turkish Government to look at Brunsons' case urgently and thoroughly, so that he may be released unconditionally and permitted to continue serving his Turkish community.

Yours sincerely,

*„Wer leidet, soll in uns Brüder und Schwestern finden,
die Trost und Unterstützung verleihen“,
sagte der Heilige Vater am Ostermontag.*

Papst Franziskus hat beim Gebet mit den Pilgern auf dem Petersplatz am Ostermontag für Initiativen zugunsten der christlichen Gemeinschaften aufgerufen, die in mehreren Weltteilen verfolgt werden. Der Pontifex plädierte für konkrete Gesten des Friedens und der Versöhnung. Wer in Schwierigkeiten sei und leide dürfe nicht Opfer von Pessimismus und Resignation werden, so der Papst.

Auch wir in Hard wollen etwas für die verfolgten Christen tun. Wir möchten dafür eine Gruppe im Rahmen von CSI Österreich (Christian Solidarity International) aufbauen, die sich regelmäßig mit diesem wichtigen Thema annimmt. ←

Bitte unterstützen Sie unser Anliegen und die aktuelle CSI-Aktion, indem Sie den untenstehenden Abschnitt ausschneiden, unterschreiben und absenden. Solche Aktionen zeigen Wirkung!



→ **Wir laden dazu herzlich zum Treffen am Dienstag, den 20. Juni um 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein.**

WERNER HARDER
PFARRGEMEINDERAT



Übersetzung (Translation):

Ich war tief bestürzt, als ich von der Festnahme von Andrew Brunson erfuhr. Er ist ein christlicher Pastor, der selbstlos mehr als 20 Jahre lang den Menschen in der Türkei geholfen hat.

Ich weiß, dass sowohl Andrew als auch seine Frau Norine mit dem türkischen Volk eng verbunden sind. Ich bin davon überzeugt, dass er niemals in terroristische Aktivitäten verwickelt war und ist.

Daher bitte ich die türkische Regierung inständig, den Fall Brunson schnellstmöglich zu überprüfen, damit Andrew bedingungslos entlassen werden kann und ihm weiterhin gestattet wird, seiner türkischen Gemeinde zu dienen.

Hochachtungsvoll,

TAUFTERMINE

Die Tauftermine der Pfarrgemeinde sind jeweils am 1. Sonntag im Monat. Wenn Sie Ihr Kind an einem anderen Termin taufen lassen möchten, können Sie dies gerne in jedem Sonntagsgottesdienst tun – nach Absprache mit dem jeweils diensthabenden Priester.

Die nächsten Tauftermine sind:

Taufe am Sonntag, 4. Juni, 14 Uhr, dazu Taufgespräch am Mittwoch, 31. Mai

Taufe am Sonntag, 2. Juli, 14 Uhr, dazu Taufgespräch am Freitag, 30. Juni

Taufe am Samstag, 5. August, 17 Uhr, dazu Taufgespräch am Mittwoch, 2. August

Taufe am Sonntag, 3. September, 14 Uhr - dazu Taufgespräch am Donnerstag, 31. August

Bitte kommen Sie bis spätestens eine Woche vor dem Taufgespräch ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden. Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit.

Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre von den Eltern und den Paten, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft worden sind.

GETAUFT WURDEN ...

Theo Kitzmantel, Küferweg 2

Paul Sageder, Hofsteigstraße 81

Lorena Edith Schwärzler, Seestraße 7a

Emma Putz, Bitzeweg 18a

Naseri Simon, Quellenstraße 16

Jalalifard Sebastian, Seestraße 2

WIR GRATULIEREN ...

80. Geburtstag

Herbert Künz, Gerbestraße 7a, 10. August

85. Geburtstag

Josef Maly, Eschlestraße 18, 6. Juni

Jakob Oberer, Oberer Achdamm 49, 1. Juli

Maria Natter, Salbachstraße 26, 4. Juli

90. Geburtstag

Johann Kaiser, Landstraße 75, 18. Juni

92. Geburtstag

Charlotte Kaiser, Landstraße 75, 10. Juni

Lieselotte Lettenbichler, Schäfferhof 8, 10. Juni

93. Geburtstag

Otto Marent, Seniorenhaus am See, 14. Juli

97. Geburtstag

Katharina Pernecker, Kastenweg 14, 4. Juni

Goldene Hochzeit

Ingrid und Gerd-Heinrich Guderjahn, Hofsteigstraße 80d, 2. Juni

Diamantene Hochzeit

Thusnelda und Alfred Mangold, Anker-gasse 7, 22. August

Einigen Jubilaren ist eine Veröffentlichung willkommen, andere möchten aus persönlichen Gründen nicht, dass ihr Geburtstag im Pfarrblatt veröffentlicht wird.

Allen Jubilaren, die im Juni, Juli und August ihren Ehrentag feiern, gratulieren wir von ganzem Herzen!

WIR TRAUERN UM ...

Vitus Pfattner, In der Wirke 1 (91 Jahre)

Maria Kainz, In der Wirke 1 (85 Jahre)

Elisabeth Mosser, Lerchenweg 5 (88 Jahre)

Aloisia Grätzner, In der Wirke 1 (95 Jahre)

Ingeborg Küng, In der Wirke 1 (84 Jahre)

Ehrentraud Lemmerer, Wuhwaldstr. 24 (89 Jahre)

Steffi Maurer, Seniorenhaus am See (64 Jahre)

Karl Horndacher, Landstraße 75 (72 Jahre)

Herta Büchele, Seniorenhaus am See (90 Jahre)

Anna Maria Pfeiffer, In der Wirke 1 (85 Jahre)

Adelheid Dür, Sägewerkstraße 10 (97 Jahre)

Helmut Raffener, Landstraße 11 (48 Jahre)

Reinhold Bachmann, Allmendstraße 3 (84 Jahre)

Richard Buchner, Rauhholzstraße 71 (85 Jahre)

Karl-Heinz Fink, Kohlplatzstraße 7 (71 Jahre)

Luise Büchele, Rauhholzstraße 7 (86 Jahre)

Margaretha Greisner, Seniorenhaus am See (94 Jahre)

Helene Amann, Wolfurt (80 Jahre)

Reinhold Lechleitner, Hölzelestraße 10 (69 Jahre)

Martha Reiner, Seniorenhaus am See (96 Jahre)

Roman Juriatti, Achstraße 26 (79 Jahre)

Günther Wimmer, Kotterstraße 13 (78 Jahre)

Alexander Caldonazzi, Bregenz (50 Jahre)

Rudolf Aichholzer, In der Wirke 1 (81 Jahre)



**Sommer-
öffnungszeiten
Pfarrbüro**

**vom 10. Juli –
8. September 2017**

**Montag bis Freitag
von 8 – 12 Uhr,**

**nachmittags
geschlossen!**

**Wir wünschen
allen schöne und
erholsame Ferien!**

Ihr Pfarrteam

TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Sa	18:00	Vorabendmesse und
So	10:00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Sebastian

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	8:00	Wortgottesdienst in der Sakramentskapelle
Mi	19:00	Abendmesse in der Sakramentskapelle
Do	9:30	Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenhauses am See
Fr	8:00	Heilige Messe in der Sakramentskapelle
Sa	9:30	Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenhauses am See

Rosenkranzgebet jeweils 35 Minuten vor Beginn der Werktagsgottesdienste

JUNI

Samstag, 3./Sonntag, 4./Montag, 5. Juni – Pfingsten

- Sa, 3.6.** 19:00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
- So, 4.6.** 10:00 Festmesse zum Hochfest Pfingsten in der Pfarrkirche
Der Kirchenchor singt die Spatzenmesse
- 14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche
- Mo, 5.6.** 10:00 Festmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch, 7. Juni

- 19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Juni der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats Mai 2017.

Samstag, 10./Sonntag, 11. Juni – Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit

Normale Gottesdienstordnung

Mittwoch, 14./Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

- Mi, 14.6.** 19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

- Do, 15.6.** 10:00 Festmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von der Bürgermusik

Samstag, 17./Sonntag, 18. Juni

- **11. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 24./Sonntag, 25. Juni

- **12. Sonntag im Jahreskreis**
So, 25.6. 10:00 Familienmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 1./Sonntag, 2. Juli

- **13. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung
- 14:00 Tauffeier in der Pfarrkirche

JULI

Mittwoch, 5. Juli

- 19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Juli der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats Juni 2017.

Freitag, 7. Juli

- 8:00 Schulschluss-Gottesdienst der Mittelschule Markt in der Pfarrkirche
- 9:00 Schulschluss-Gottesdienst der Mittelschule Mittelweiherburg in der Pfarrkirche

Samstag, 8./Sonntag, 9. Juli

- **14. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 15./Sonntag, 16. Juli

- **15. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 22./Sonntag, 23. Juli

- **16. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 29./Sonntag, 30. Juli

- **17. Sonntag im Jahreskreis**
Normale Gottesdienstordnung

AUGUST

Mittwoch, 2. August

- 19:00 Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir beten für die Verstorbenen des Monats August der letzten 5 Jahre und für die Verstorbenen des Monats Juli 2017.

Samstag, 5./Sonntag, 6. August

- **18. Sonntag im Jahreskreis**
- Sa, 5.8.** 17:00 Tauffeier in der Pfarrkirche
Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 12./Sonntag, 13. August

→ **19. Sonntag im Jahreskreis**

Normale Gottesdienstordnung

Dienstag, 15. August – Aufnahme Mariens in den Himmel

10:00 Festmesse mit Blumen- und Kräutersegnung in der Pfarrkirche

Samstag, 19./Sonntag, 20. August

→ **20. Sonntag im Jahreskreis**

Normale Gottesdienstordnung

Samstag, 26./Sonntag, 27. August

→ **21. Sonntag im Jahreskreis**

Normale Gottesdienstordnung

PFARRLICHER TERMINKALENDER

JUNI

Freitag, 2. Juni

17:00 Spirituelles Gehen,
Pilgerweg an der Bregenzerach,
Treffpunkt bei der Pfarrkirche

Freitag, 9. Juni

17:00-24:00 Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. Juni

14:30 Jass- und Spielnachmittag
der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 14. Juni

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“
im Pfarrzentrum

Montag, 19. Juni

20:00 Kreis- und Meditationstänze
im Pfarrzentrum

Dienstag, 20. Juni

14:30 Dorfjass im Pfarrzentrum
20:00 CSI Treffen im Pfarrzentrum

Donnerstag, 22. Juni

14:30 Lobpreissingen
mit anschließendem Kaffee und Kuchen
im Pfarrzentrum

19:00 Bibelabend im Pfarrzentrum

Dienstag, 27. Juni

14:30 Grillfest der Seniorenrunde
im Pfarrzentrum

Mittwoch, 28. Juni

9:00 Eltern Kind Treff „Gummibärle“
im Pfarrzentrum

Donnerstag, 20. Juli

14:30 Lobpreissingen
mit anschließendem Kaffee und Kuchen
im Pfarrzentrum

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Am Mittwoch, den 7. Juni um 19 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen
des Monats Juni der letzten 5 Jahre
und der Verstorbenen des Monats Mai 2017.

Im Juni 2016 sind gestorben:

Gerhard Debortoli, Margarethendamm 12

Irene Bildstein, Lehenweg 6a

Brigitte Pircher, Juchartstraße 15

Brunhilde Saltori, Hofsteigstraße 126b

Martha Pecovnik, Andelsbuch

Stefan Grabher, Wien

Am Mittwoch, den 5. Juli um 19 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen
des Monats Juli der letzten 5 Jahre
und der Verstorbenen des Monats Juni 2017.

Im Juli 2016 sind gestorben:

Bernd Renk, Sägewerkstraße 31

Markus Windbichler, Götzis

Maria Mattei, Oberer Achdamm 55

Hilda Glauninger, Seniorenhaus am See

Franz Praunrath, Schweizergasse 2

Maria Leissner, Margarethendamm 64

Paula Eberhard, Seniorenhaus am See

Hermine Rohner, Wilhelmstraße 15

Am Mittwoch, den 2. August um 19 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen
des Monats August der letzten 5 Jahre
und der Verstorbenen des Monats Juli 2017.

Im August 2016 sind gestorben:

Tilli Stegmüller, Lauterach

Josefa Mosser, Seniorenhaus am See

Helmut Kaiser, Mesnergasse 1

Silvia Witzemann, Unterfeldstraße 3

Anna Ill, Hofsteigstraße 53a

Hedwig Wiesler, Mesnergasse 1

Waltraud Nesensohn, In der Wirke 1

Ein Angebot:

Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.

Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor.

VOLTAIRE

Der Sommer steht vor der Türe – und damit auch die beste Zeit, sich Muße und Zeit zum Lesen zu nehmen. Wir haben für Sie ein paar Vorschläge von interessanter und packender, christlicher Literatur zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!



Bischof Benno Elbs reflektiert über den Auftrag und die Mission der Hirten von heute: Wunden heilen, Seelen wärmen.
Verlag: Styria Premium
ISBN: 978-3222134623



Ausgehend von Papst Franziskus Schreiben Amoris Laetitia plädiert Bischof Benno Elbs für einen Kurs der offenen Türen.
Verlag: Styria Premium
ISBN: 978-3222135415



»Auftreten statt austreten« – benennt die Themen, die nach Meinung des Autors zu einem Glaubwürdigkeitsverlust geführt haben.
Verlag: Kösel
ISBN: 978-3466371471



Ein psychologisch und spirituell fundiertes Buch zum zentralen Lebenssthema „Wie wir Kränkungen überwinden und neu lebendig werden.“
Verlag: Herder
ISBN: 978-3451326318



Der Autor redet Klartext, benennt Missstände und gibt Einblick in sein Seelenleben als Pfarrer. Er kritisiert, zeigt neue Wege auf.
Verlag: Herder
ISBN: 978-3451377976



Wunder tun ist harte Arbeit – das muss auch Jesus erfahren. Als ihm der Doktor einen Tag frei verordnet, erlebt er Gottes schöne Welt neu.
Verlag: Lahn
ISBN: 978-3784027142

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon 05574/733 45
FAX 05574/733 45-6

E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at
Homepage: www.pfarre-hard.at

IBAN: AT55374310000050120
BIC: RVVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittag von 14 bis 17 Uhr

Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Ingeborg Berger, Markus Gasser,
Werner Harder

Unkostenbeitrag: EURO 15,-/Jahr

Erscheint 4 x pro Jahr

Auflage: 4.000 Stück

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarrblattarchivs

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
24. Juli 2017

Druck: Hecht Druck, Hard

